

Eigentum aus Einkom. und Überschuss 226 385, fundierte Schuld heimgezahlt aus Einkommen und Überschuss 529 000, Tilg.-F.-Res. 702 939, aufgeschobene Passiv-Posten 138 346, Gewinn-Vortrag 1 569 088, zus. Sa. § 358 013 123.

Gewinn u. Verlust 1918: Einnahmen: Betriebseinnahmen 72 475 313, Betriebs-Ausgaben 57 807 310, Betriebs-Überschuss 14 668 004, davon ab Steuern 2 812 070, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 24 036, bleibt Betriebs-Einkommen 11 831 848, hierzu Miete für Ausrüstung (Debet Saldo) 623 759, andere Einnahmen 668 098, total Einkommen 11 876 188. — Ausgaben: Sonst. Pachtgelder-F. 958 909, Tilg.-F. 55 991, Verlust bei separat betriebenen Eigentum 123 879, Zs. auf fundierte Schuld 8 448 877, Zs. auf Cumulative Adjustment Bonds 2 325 033. Zs. auf Income Bonds 2 111 520, bleibt Defizit § 2 148 021.

Union Pacific Railroad Company, Omaha, Nebraska.

Gegründet: 1./7. 1897. Die Ges. erwarb in den Zwangsversteigerungen, welche in den Monaten Nov. u. Dez. 1897 stattfanden, das Eigentum der unter receivership befindlichen Union Pacific Railway Company u. übernahm deren Aktiva u. Passiva am 15./1. 1898. Die Union Pacific Railway Company war am 24./1. 1880 aus der Konsolidation der Union Pacific Railway Co. hervorgegangen; als sie am 13./10. 1893 unter receivers gestellt worden war, hatten sich in Frank. a. M., Amsterdam u. in Amerika Komitees gebildet, um die Interessen der Bondsbesitzer zu wahren. Nach dem Reorganisationsplane dieser Komitees wurde die neue Ges. „Union Pacific Railroad Company“ gebildet. In der Versamml. der Aktionäre v. 10./1. 1899 wurde die Vermehrung der St.-Aktien um § 27 460 100 genehmigt, welche zum Ankauf der ausstehenden St.-Aktien der Oregon Short Line Railroad Co. dienen sollten; ferner wurde in der Vers. der Aktionäre v. 9./10. 1899 die Ermächtigt. erteilt, das Kapital der Vorz.-Aktien um § 25 000 000 zu dem Zweck zu erhöhen, die ausstehenden Vorz.-Aktien der Oregon Railroad and Navigation Co. u. die 4% Collateral Trust Income B-Bonds der Oregon Short Line Rr. Co. zu erwerben u. gleichzeitig das Kapital der St.-Aktien um den Betrag von § 7 718 600 zu dem Zweck zu erhöhen, die ausstehenden St.-Aktien der Oregon Railroad and Navigation Co. zu erwerben (ausschliessl. der Majorität der Aktien jener Ges., die sich im Besitz der Oregon Short Line Rr. Co. befindet u. unter ihrer Income B-Hypoth. verpfändet ist). In derselben Vers. wurde ferner die Ermächtigt. erteilt, die Oregon Short Line Rr. Co. Income A.-Bonds mittels der First Mortgage Bonds der Union Pacific Rr. Co., die sich im Tresor befanden u. für diesen Zweck disponibel waren, zu erwerben. Im Febr. 1901 erwarb die Union Pacific Rr. Co. § 75 000 000 Aktien der Southern Pacific Company. Im Frühjahr 1901 wurden § 41 085 000 Vorz.-Aktien u. § 37 023 000 St.-Aktien der Northern Pacific Railroad Co. angekauft u. hiergegen § 61 000 000 4% Northern Pacific Purchase Money Certifikate begeben. Am 1./1. 1902 wurden die Vorz.-Aktien der Northern Pacific Rr. Co. al pari zurückgezahlt, die St.-Aktien der Northern Pacific Rr. Co. vermehrt u. auf der Basis von § 115 für § 100 gegen § 82 491 871 Aktien der Northern Securities Co. u. § 8 900 000 bar umgetauscht. Im März 1904 wurde die Northern Securities Co. für ungesetzlich erklärt, weil sie gegen die Anti-Trust Act verstösst. Infolge dieses bundesgerichtl. Erkenntnisses musste die Verteil. von Div. auf die Aktien der Northern Securities Co. unterbleiben. Die G.-V. der Northern Securities Co. v. 21./4. 1904 beschloss das A.-K. von § 395 400 000 auf § 3 954 000 herabzusetzen u. gegen 1 Aktie der Northern Securities Co. § 39.27 Aktien der Northern Pacific Co. u. § 30.17 Aktien der Great Northern Ry wieder auszufolgen. Gegen diesen Verteil.-Modus protestierte die Union Pacific Rr. Co., weil sie die Kontrolle über die Northern Pacific Co. wiedererhalten wollte, das Bundesappellgericht entschied aber 3./1. 1905, dass der Verteil.-Modus ausgeführt werden kann. Im April 1905 erfolgte sodann die Verteil. nach dem oben angegebenen Modus. Im Juli 1903 wurden 512 engl. Meilen der Oregon Short Line, südl. von Salt Lake City, an die San Pedro Los Angeles and Salt Lake Ry verkauft, zugleich aber erwarb die Oregon Short Line ein halbes Interesse an der erwähnten Bahn. Die Union Pacific Rr. Co. besitzt § 10 343 100 Vorz.-Aktien der Chicago & Alton Ry Co. u. kontrolliert diese Bahn gemeinschaftl. mit der Chicago Rock Island & Pacific Ry Co. In den Jahren 1907—1910 ist der Bestand von Northern Securities-, Great Northern- u. Northern Pacific-Aktien wieder verkauft worden. Am 23./12. 1910 wurde die Oregon-Washington Railroad & Navigation Co. gegründet und auf Grund der Gesetze der Staaten Oregon, Washington und Idaho inkorporiert. Diese Ges. mit einem A.-K. von § 50 000 000 erwarb alle Linien u. allen sonstigen Besitz der Oregon Railroad & Navigation Co., unter Übernahme der Mortgage-Schuld dieser Ges., kaufte ferner die Eisenbahnlinien u. den gesamten Besitz von 13 kleineren Eisenbahn-Ges., deren Linien von den ursprüngl. Linien der Oregon Railroad & Navigation Co. abhängig waren u. ausserdem noch verschiedene Linien, die teils projektiert, teils schon durch die Oregon Eastern Ry Co. gebaut wurden. Am 31./10. 1910 wurden die 7 kleineren Eisenbahn-Ges., welche seiner Zeit gegründet waren, um Zweiglinien u. Verlängerungen der Oregon Short Line Rr. Co. zu erbauen, mit der Oregon Short Line Rr. Co. konsolidiert.

Am 31./12. 1918 besass die Union Pacific Rr. Co. u. a. Aktien folg. Ges.: § 100 000 000 Aktien der Oregon Short Line Rr. Co., § 1 805 992 Vorz.-Aktien u. § 3 594 035 St.-Aktien der Baltimore & Ohio Rr. Co., § 10 343 100 Vorz.-Aktien der Chicago & Alton Rr. Co., § 4 420 600